

Infos aus der Vernetzungsstelle Schulverpflegung

Beim ersten Bundeskongress Schulverpflegung am 25. November 2014 in Berlin unter dem Motto „Schulessen in Deutschland: Von delikat bis Ätzspinat“ hat Bundesernährungsminister Schmidt eine neue Qualitätsoffensive für gesundes Schulessen gestartet. Er warb zudem für eine gemeinsame Strategie von Bund, Ländern, Kommunen und Schulen.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beauftragte die Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit der bislang größten Studie zur Qualität der Schulverpflegung in Deutschland. Im Rahmen von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ wurden bundesweit, Schulleitungen, Schulträger sowie Schülerinnen und Schüler befragt. Prof. Ulrike Arens-Azevêdo, wissenschaftliche Leiterin der Studie, stellte beim Bundeskongress zentrale Ergebnisse vor <https://in-form.de/index.php?id=5138>.

Der DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung beschreibt, wie eine gute Schulverpflegung aussehen soll. Er liegt in einer überarbeiteten Neuauflage vor.

<http://www.schuleplusesessen.de/qualitaetsstandard.html>

Am 05. Februar 2015 findet der Workshop „Allergenmanagement in der Schule – Bedeutung und Umsetzung der Lebensmittelinformations-Verordnung (LMIV) in der Schulverpflegung“ statt.

<http://www.hag-vernetzungsstelle.de/aktuelles/veranstaltungen/allergenmanagement>

Am 25. Februar 2015 findet die dritte Kooperationstagung der Vernetzungsstellen Schleswig-Holstein und Hamburg im Gymnasium Sachsenwaldschule Reinbek statt. Thema: „Schulverpflegung leichtgemacht – Kommunikation, Qualitätssicherung und Organisationsentwicklung“.